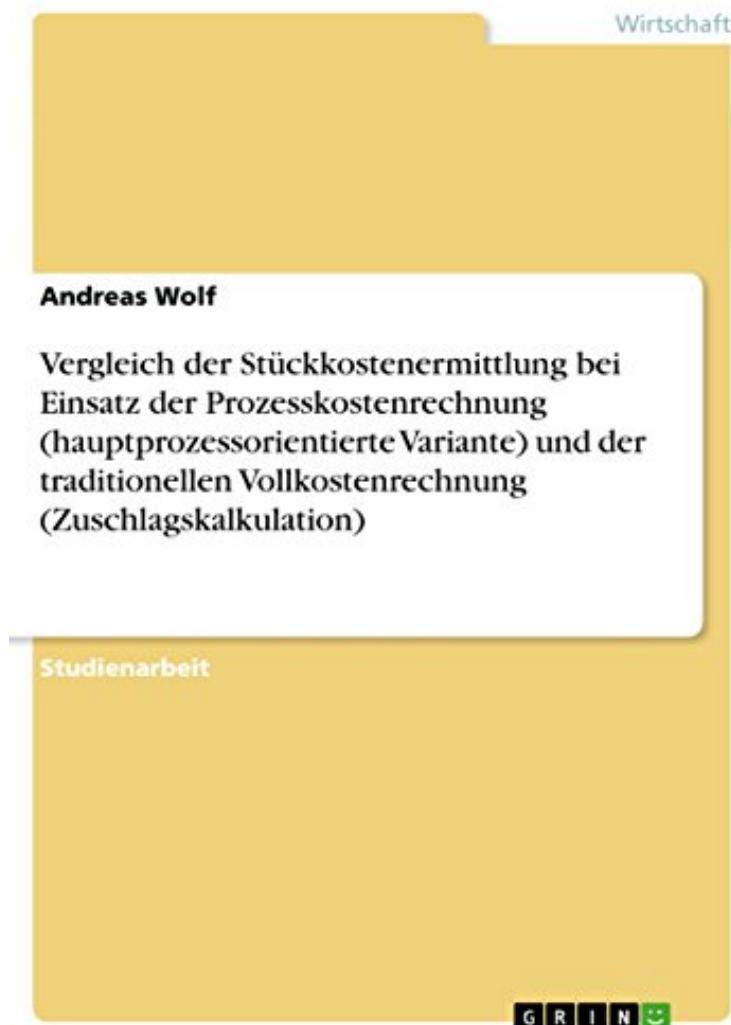


[Download] Vergleich der Stückkostenermittlung bei Einsatz der Prozesskostenrechnung (hauptprozessorientierte Variante) und der traditionellen Vollkostenrechnung (Zuschlagskalkulation) (German Edition)

## Vergleich der Stückkostenermittlung bei Einsatz der Prozesskostenrechnung (hauptprozessorientierte Variante) und der traditionellen Vollkostenrechnung (Zuschlagskalkulation) (German Edition)

Andreas Wolf

ePub | \*DOC | audiobook | ebooks | Download PDF



 Download

 Read Online

#4407030 in eBooks 2005-11-02 2005-11-02 File Name: B0072G008C | File size: 65.Mb

**Andreas Wolf : Vergleich der Stückkostenermittlung bei Einsatz der Prozesskostenrechnung (hauptprozessorientierte Variante) und der traditionellen Vollkostenrechnung (Zuschlagskalkulation) (German Edition)** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Vergleich der Stückkostenermittlung bei Einsatz der Prozesskostenrechnung (hauptprozessorientierte Variante) und der

traditionellen Vollkostenrechnung (Zuschlagskalkulation) (German Edition):

Studienarbeit aus dem Jahr 2003 im Fachbereich BWL - Controlling, Note: 1,0, Gottfried Wilhelm Leibniz Universitauml;t Hannover (Unternehmensrechnung und -besteuerung), 24 Quellen im Literaturverzeichnis, Sprache: Deutsch, Abstract: Gegenwauml;rtig steht die Kostenrechnung vor dem Problem im Verhauml;ltnis zu den Einzelkosten absolut und relativ wachsender Gemeinkosten.1) Diese Entwicklung ist u.a. Folge des zunehmenden Einsatzes computerintegrierter Produktionssysteme (CIM) und flexibler Fertigungssysteme (FFS) als Reaktion auf zunehmenden Wettbewerb infolge der Internationalisierung der Wirtschaft und technischen Fortschritt.2) Daruuml;ber hinaus finden national und international Umschichtungen aus der Sachguuml;terproduktion in die Dienstleistungserstellung statt. Damit einhergehend verlagert sich der kostenintensive Personalkostenblock vom Fertigungs- zu den indirekten Leistungsbereichen, wo die Aktivitauml;ten fuuuml;r Fertigungsvorbereitug, Auftragsabwicklung, Beschaffung, Vertrieb etc. zunehmen.3) Bedingt durch die beschriebene Gemeinkostenentwicklung sind in einem diversifizierten Produktionsprogramm mittels der traditionellen Vollkostenrechnung ausgewiesenen Stuuuml;ckkosten verzerrt.Mit dem Ziel, verursachungsgerechtere Stuuuml;ckkosten zu ermitteln und ein Instrument auch fuuuml;r strategische Entscheidungen zu schaffen, wurde die Prozess(voll)kostenrechnung entwickelt. Diese soll in einem starken Wettbewerbsumfeld z.B. fuuuml;r die Strategie der Kostenfuuuml;rherrschaft detaillierte Informationen bezuuuml;glich langfristige Preisuntergrenzen liefern. Die Strategie der Produktdifferenzierung erfordert hingegen die Kenntnis der Entwicklung der Kosten indirekter Leistungsbereiche, die durch Teile-, Material- und Servicevielfalt sowie gesteigerter Produktkomplexitauml;t ansteigen.4)Inwieweit die Prozesskostenrechnung diesen Erfordernissen genuuml;gt und ob es die Zwecke einer (Vollkosten-)Kalkulation besser erfuuuml;hlt als die traditionelle Vollkostenrechnung, soll in der vorliegenden Arbeit gepruuuml;ft werden. Nachfolgend werden Kalkulationsverfahren auf Basis der traditionellen Vollkostenrechnung (differenzierende Zuschlagskalkulation als flexible Plankostenrechnung) und der Prozesskostenrechnung (als Plankostenrechnung), wie sie in der deutschen Literatur beschrieben wird, dargestellt und beurteilt. Aufgrund der grouml;szlig;eren Komplexitauml;t wird letztere stauuml;rker akzentuiert.1) Vgl. Olshagen, Ch. (1994), S. 20.2) Vgl. Braun, S. (1999), S. 10 f. und S. 28-30.3) Vgl. Schweitzer, M./Kuuml;pper, H.-U. (1998), S. 321.4) Vgl. Braun, S. (1999), S. 21 f.